

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 40

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

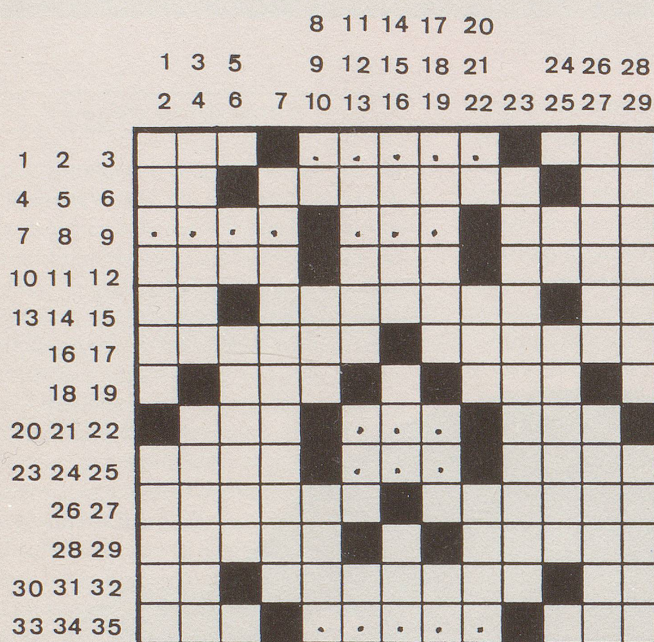
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rätsel Nr. 40



ea

... in dem, was du hast!

Waagrecht: 1 ... der guten Hoffnung; 2 ?????; 3 Ausruf des Kapiereins; 4 so gehen die Spanier; 5 noch einmal auf gesunde Grundlagen gestellt; 6 die Air France; 7 ???; 8 ???; 9 der dienstälteste europäische König; 10 Vorname der Rocklady Turner; 11 fließt in Bayern in die Donau; 12 Gerbmittel; 13 der Zauberer von .. (mit Judy Garland); 14 sie singen sich in die Herzen der Frauen; 15 römische Zahl: 99; 16 Spielrunde; 17 Stadt der irischen Grafschaft Tipperary; 18 trostlos und kahl; 19 Dorf in der Nähe von Chur; 20 ...a, führte 458 v. Chr. die Juden aus der babylon. Gefangenschaft zurück; 21 ???; 22 Seufzer; 23 Dorf am Zugersee; 24 ???; 25 griech. Göttermutter, Gattin des Kronos; 26 besonders reizvolle Strumpfhalter; 27 für Schiffbrüchige und Fussgänger willkommen; 28 Hafenstadt der ital. Provinz Bari; 29 naturfarben (franz. weibl.); 30 Sonnengott der Ägypter; 31 Innerschweizer Maler 1896-1953 (Heinrich); 32 zu, bei (engl.); 33 früher ein Klappfächer, jetzt ein Bundesrat; 34 ?????; 35 Zahl in Italien.

Senkrecht: 1 nostalgisches Kino; 2 auf die Sterne bezüglich; 3 mexikan. Tenor, geb. 1952 (Francisco); 4 Erlös, Gewinn; 5 Flugzeugkennzeichen von Marokko; 6 die Rednertribüne auf dem Forum des alten Rom; 7 Winnetous Freund; 8 die französische AG; 9 der Schwur; 10 der Spatz von Paris; 11 Wasserjungfrau, Oper von Lortzing; 12 wasserlose und vokale Flussbetten in der Wüste; 13 Zeichen für Neon; 14 der Himmel in Italien; 15 Uferstrasse, Quai; 16 Araberhengst bei Karl May; 17 hindern, aufhalten; 18 indische Göttin; 19 «Orientierungslauf»; 20 nicht sie; 21 Kommando auf Segelschiffen; 22 freundlich und sympathisch; 23 Chopins Werk für Verstorbene; 24 «der» ennet dem Röstigraben; 25 erhält die traurigen Zigarettenüberreste; 26 so sah Esau aus; 27 Winterferienort in Ägypten; 28 Plakat, Anschlagzettel; 29 höchster Gipfel der Pyrenäen, 3404 m.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 39

Es geht nicht darum, dem Leben Jahre, sondern den Jahren Leben abzugewinnen.
Alexis Carrel

Waagrecht: 1 Reibe, 2 Klapf, 3 Barde, 4 Unart, 5 es, 6 Attacke, 7 UI, 8 Rum, 9 Arche, 10 Gen, 11 Graf, 12 oha, 13 geht, 14 Rittertum, 15 nicht, 16 darum, 17 Theologie, 18 Arie, 19 Ion, 20 Nsch., 21 dem, 22 Front, 23 Ehe, 24 EG, 25 Masseur, 26 es, 27 Leben, 28 Jahre, 29 Rotte, 30 Watte.

Senkrecht: 1 Berge, 2 Nadel, 3 Rasur, 4 Reger, 5 er, 6 maritim, 7 BO, 8 Ida, 9 Fische, 10 Met, 11 Beta, 12 the, 13 Fant, 14 Trottoirs, 15 Rache, 16 loose, 17 Char-donne, 18 Luke, 19 Tag, 20 Tuja, 21 äne, 22 Gurin, 23 Rat, 24 p.a., 25 Gemuese, 26 ht, 27 frueh, 28 chère, 29 Tinte, 30 These.

GESUCHT WIRD...

Nun ist auch sie zur Wendehälsin geworden. Nun will auch die Nobeldichterin in ihrem jüngsten Buch «Was bleibt» zu den Verfolgten des Regimes gehört haben. Sie, die «mein Land» als die bessere Alternative zu loben nie müde geworden war. Sie, die es als SED-Mitglied bis zur Kandidatin des Zentralkomitees gebracht hatte und erst eine Minute vor zwölf ihr Parteibuch zurückgab, zu einem Zeitpunkt, als sie sicher sein konnte, dass der Zug, auf den sie sich schwang, ungehinderte Fahrt haben würde. Die 1968 beim Einmarsch der Sowjets in die Tschechoslowakei noch applaudiert hatte, will nun auch Märtyrerin sein, weil sie aushalten musste, dass drei Stasi-Beobachter gegenüber ihrer Wohnung einmal in einem Auto gesessen hatten, und nichts sonst. Ja, als die Mauer endlich gefallen war, wagte sie sich tatsächlich mit der verspäteten Kritik hervor: «Die Parteiführung hat über Jahre hinweg den Bezug zur Realität verloren.» Ein Satz, der genauso auf 1945 gepasst hätte. Und wer übte als einzige nach ihrer Unterschrift unter die Resolution gegen die Ausbürgerung Wolf Biermanns Selbstkritik, um ja in der Partei bleiben zu dürfen als weiterhin geliebte und geachtete Schriftstellerin? Die andern wurden aus dem Schriftstellerverband ausgeschlossen. Zum Beispiel Günter Kunert und Reiner Kunze. Letzterer wurde von den BRD-Schriftstellern sogar als Nestbeschmutzer bezeichnet, weil sie nicht wissen wollten, was er über Todeszaun und Mauer wusste. Gilt für unsere Dichterin der Satz, dass es im Leben Situationen gibt, vor die man einen Menschen nicht stellen darf? Es scheint so. Jedenfalls liess die Herausgeberin der Zeit, Marion Gräfin Dönhoff, auf der Tagung der ehemaligen Gruppe 47 auf Schloss Dobbs am 28. Januar 1987(!) in einem Rundschreiben erklären, dass sie den Essay von Václav Havel wegen «nicht ausreichender Substanz» in ihrem Blatt ablehne. «Was bleibt»: Wendehäls hüben und drüben.

Wie heisst die gewandelte Schriftstellerin?
Heinrich Wiesner
Die Antwort finden Sie auf Seite 65

S C H A C H

Berichte über Schach – das liegt sicher in der Natur der Sache – neigen offenbar viel eher als anderes dazu, hin und wieder vom Fehlerteufel heimgesucht zu werden. Wenn jedes Detail stimmen muss, um plausibel zu sein, fällt ein einzelner Fauxpas eben auch stärker ins Gewicht. Weil diese Rubrik dank entsprechender Vorsichtsmassnahmen von solchen Pannen bis auf wenige Ausnahmen verschont geblieben ist – es handelt sich schliesslich um eine, die selbst minder geübten Schachspielern Freude bereiten soll – und in der Nummer 29 dieses Jahres bei der Partie Gurewitsch gegen Short gleich ein doppelter Irrtum passiert ist, sei das fehlerhafte Beispiel hier nochmals vollumfänglich wiedergegeben. Zum einen war die Auflösung falsch, beim Umläutern konnten sie die Lösung der Aufgabe der darauffolgenden Woche nachlesen. Zum anderen, und darauf hat uns ein Leser aus Zürich aufmerksam gemacht, war auch die Bemerkung unrichtig, nach dem von Weiss gespielten 1. Lxf5 hätte Txf5 die Sache zugunsten von Schwarz geklärt. Der Sowjetrusse Gurewitsch hätte daraufhin 2. Txb6+! gxh6 3. Dxb6+ Kg8 4. Tg2+ Kf7 5. Tg7+ Ke8 6. Txd7 Kxd7 7. De6+ spielen können und damit zumindest remis durch Dauerschach erreicht. Doch wie vollzog sich nun das Unheil für den Briten Short nach dem gespielten 1. ... Dxf5?

j.d.
Auflösung auf Seite 65